

# Jahresrückblick 2011 - Unser Beitrag im Heimatbrief der Gemeinde Lingenfeld

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Beitrag wollen wir Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten geben.

Die Adventsfeier im Dezember mit Weihnachtsgedichten und Erzählungen bildete den Abschluss des Jahres. Im März kam wieder mehr Bewegung ins Vereinsleben. Die Frühjahrswanderung führte uns von Pleisweiler-Oberhofen zur Burgruine Landeck, zum Martinsturm und der Burgruine Heidenschuh. An der Umweltaktion „Saubere Landschaft“ der Gemeinde Lingenfeld beteiligten sich wieder zahlreiche Mitglieder.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Silke Koll, Kurt Gerbes und Gerhard Haffner geehrt. Die Vereinsmeister im Regattasegeln erhielten Pokale, dies waren in der Klasse der Jollen Klaus Gerbes, bei den Jollenkreuzern Gerhard Höhl/Willi Stenzel, bei den Yachten Klaus Hedrich und bei den Katamaranen Matthias und Tanja Böh. Der Bericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Höhl beschäftigte sich mit den Veränderungen bei den Vereinsveranstaltungen. Bewährt hat sich alle 4 Regatten jeweils nur eintägig durchzuführen. Der Vorstand wurde weiter verjüngt. Für den ausscheidenden Kassenwart Hans Bauer wurde Andrea Scheurlen gewählt, der Umwelt- und Naturschutzbeauftragte Martin Doser übergab seinen Posten an Wolfgang Staub und Markus Sinnwell wurde zum Beisitzer gewählt. Die Satzung wurde um eine Jugendordnung erweitert, diese soll die Jugendabteilung organisatorisch verbessern und den Jugendseglern eine gewisse Eigenständigkeit gewährleisten.

In diesem Jahr fanden vier Regatten auf dem Schäfersee statt. Beim Ansegeln im April hatten wir 3-4 Windstärken, so dass drei Regattaläufe durchgeführt werden konnten. Ähnliche Windverhältnisse hatten wir bei der Frühjahrsregatta im Mai, ein nahendes Gewitter ließ allerdings keinen 3. Lauf zu. Noch mehr Wind mit der Stärke 7 herrschte bei der Sommerregatta im Juni, es wurde nur ein Lauf durchgeführt was sich aus Sicherheitsgründen als richtig erwies. Bei der Herbstregatta im September wehte es mit 2 – 3 Windstärken, so

konnten 3 Regattaläufe durchgeführt werden. Alles in allem hatten wir in diesem Jahr gute Regattaverhältnisse.

Unser Katamaransegler Matthias Böh auf Hobie Cat 16 belegte im Mai bei der Hardtwindregatta in Liedolsheim den 3. Platz von 21 Teilnehmern, bei der Flammkuchenregatta in Plobsheim im Oktober den 2. Platz von 17 Teilnehmern und ebenfalls im Oktober bei der Herbstregatta auf dem Bostalsee den 1. Platz von 21 Teilnehmern. Volker Arbogast ersegelte sich im Mai einen Mittelplatz bei der Cat-Regatta am Altmühlsee, desgleichen im Oktober beim Cat-Cup am Brombachsee. Hier waren auch Klaus und Niklas Gerbes am Start, die sich ebenfalls im Mittelfeld platzierten.

6 Segler des Segelclubs Lingenfeld nahmen wie im Vorjahr im Juni auf einer gecharterten Yacht an einer Langstreckenregatta rund um den Bodensee mit 350 gemeldeten Booten teil. Nach dem Start um 19.30 Uhr bot der Bodensee alles an Wetter: Moderate Winde, drehende Winde, Gewitter und heftige Böen, Flautenlöcher und Gerangel an den Wendebojen. Morgens um 06.00 Uhr erreichten sie in Lindau die Ziellinie. Die Crew ersegelte sich den Platz 132 von 350 Booten. Insgesamt waren sie mit dieser Platzierung zufrieden.

Mit Raimond Herrmann, als Schiffsführer nahmen 6 Crewmitglieder des Segelclubs am Deutschland-Pokal der SG Stern Anfang Oktober auf dem Bodensee teil. Dabei belegten sie bei schwachen

**Foto unten: Lingenfelder Segler auf ihrem gecharterten Segelboot bei der Bodensee „Rundum Regatta“**



Winden bei 31 Teilnehmerbooten den 5. Platz. Unsere Vereinsjugend ist inzwischen auf 49 Mitglieder angewachsen; Am regelmäßigen

Training, das vom Jugendwart und zwei Jugendbetreuern geleitet wird, nehmen durchschnittlich 15 Jugendliche teil.

Ebenfalls im August fand unser Familienfest auf dem Clubgelände statt. Leider ließ das Wetter keine Spiele für die Jugend zu, denn es regnete teilweise sehr heftig den ganzen Tag.

Im September fand eine Jugendfreizeit am Schäfersee statt. 8 Jugendliche verbrachten zwei schöne Tage beim Segeln, Kanadier- und Kajakfahren. Großen Spaß machte den Jugendlichen 50 Kunststoff-Enten auf dem Wasser von den Booten aus einzufangen. Wenn der Wind direktes Ansteuern unter Segel nicht zuließ, wurde mit Händen und Pinne gepaddelt um als Erster bei den Enten zu sein.

Unsere Fahrtensegler waren auch in diesem Jahr, teils mit eigenen, teils mit gecharterten Booten, wieder unterwegs auf holländischen Binnengewässern, dem Bodensee, der Nord- und Ostsee und dem Mittelmeer und mit Motorkraft auf Mosel und Lahn unterwegs.

Zu unserem Engagement im Naturschutz: Im August wurden von 11 Jugendlichen des Segelclubs Wildbienenkästen zusammengebaut, die sie mit nach Hause nehmen durften, um Wildbienen im heimischen Garten ein Zuhause zu bieten.

Im September wurde von der Diplom Biologin Cosima Lindemann von der NABU Rlp für unseren Fledermausschutz mit 23 Nisthilfen am Schäfersee eine Plakette, eine Urkunde und ein Fledermausbuch dem Umweltbeauftragten des Segelclubs, Wolfgang Staub aus Schwegenheim, überreicht. Finanziell gefördert wird die Aktion der NABU „Fledermäuse Willkommen“ durch das Umweltministerium des Landes Rheinland-Pfalz

Ende Oktober machten wir die Herbstwanderung auf dem Westwall-Wanderweg im Bienwald.

Am 14.11.11 erhielt der Segelclub Lingenfeld im Rahmen einer Feierstunde im Landesmuseum in Mainz bei der Auszeichnung „Umweltfreundlicher Sportverein Rheinl. Pfalz“ einen von 6 Sonderpreisen für die Vielfalt seiner Naturschutzmaßnahmen. Das Preisgeld betrug 666,00 Euro. Insgesamt bewarben sich 77 Vereine an dem Wettbewerb. Foto der Preisverleihung siehe unten.

Mit diesen Zeilen haben wir wiederum versucht, Sie, liebe Leserinnen und Leser, an unserem Vereinsleben teilhaben zu lassen. All diese Aktivitäten können Sie auf unserer Homepage [www.sclf.de](http://www.sclf.de) anschauen und nachlesen.

Alles Gute, frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr wünschen Ihnen die Mitglieder des Segelclubs Lingenfeld e.V.

Gerhard Höhl, 1. Vorsitzender



**Preisverleihung „Umweltfreundlicher Sportverein Rlp“ v.l. Karin Augustin, Präsidentin Landessportbund Rlp, Ministerin Eveline Lembke, Wirtschaft, Klimaschutz, Energie, Gerhard Höhl, 1. Vors. SCLf, Wolfgang Staub, Umweltwart SCLf mit Tochter Nicole, Bianca Dietrich, Beigeordnete Gde. Lingenfeld, Dieter Noppenberger, Präsident Sportbund Pfalz., Horst-Werner Kasch, 1.Vors. Landes-Seglerverband Rlp - Foto LSB Rlp**